

Protokoll der 2. ordentlichen SR-Sitzung am 24.10.2017

Beginn: 18:18 Uhr
Ende: 20:07 Uhr
Raum: MZH 1400
Protokoll: Jan-Frederik Rieckers
rieckers@informatik.uni-bremen.de
Yannik Schädler
y.schaedler@uni-bremen.de

Anwesende:

SYN	Yannik Schädler
Die PARTEI	Sandor Herms Herms Laurent Möhring Tobias Meis
KRALLE	Annika Lüttner Anne-Sophie Lassen Jan-Eric Hahn
GABI	Marina Kandt (ab 18:53 Uhr vertreten durch Jendrik Hilgerloh bis 19:16) Markus Markmeyer Daniel Niehaus Lea Fischer (bis 19:14)
Tierrechtsliste	Tom Robin Hoffmann
STUZU	Valentin Dreißig
AFA	Aaron Thatje Lynn Schmittwilken Lukas Gröninger Tom Seiler Philipp Mangels
SDS	Philip Radke
TASK	Jessica Winter

TOP 1 Formalia

Als Protokollant wird Jan-Frederik Rieckers festgelegt. Yannik Schädler wird als Mitglied des Präsidiums helfen, soweit möglich.

TOP 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Das SR-Präsidium stellt die ordnungsgemäße Einladung und hinreichende Anwesenheit fest. Der SR ist damit beschlussfähig.

TOP 1.2 Beschluss der Tagesordnung

Es wird vorgeschlagen, den TOP 3 „Wahlen“ vor TOP 2 „Berichte“ durchzuführen. Dagegen gibt es keine Einwände.

TOP 1.3 Beschluss des Protokolls der konstituierenden SR-Sitzung vom 10.07.2017

Beide Teilprotokolle werden ohne Widerspruch angenommen.

TOP 2 Wahlen

TOP 2.1 Wahl des*der Referent*in für Kritische Wissenschaft

Der bisherige Referent Jan-Eric Hahn ist zurückgetreten.

Zur Wahl werden vorgeschlagen:

- Janik Lottermoser
- Aron Thatjer
- Marcel Mehrdadi Gagari

Die Kandidierenden stellen sich vor bzw. werden in Abwesenheit vorgestellt.

Bei der Vorstellung von Janik wird darauf hingewiesen, dass das Referat aktuell nicht von einer Person sondern von einer Gruppe geführt wird. Das Geld, das der Referent als Aufwandsentschädigung erhält, wird unter allen Mitgliedern des Referats aufgeteilt.

Die Kandidierenden beantworten Fragen zu ihrer Person:

Janik (in Abwesenheit):

Frage (Philipp Mangels): Kommt Janik von der gleichen Liste wie sein Vorgänger? Antwort: Janik ist ein Teil von KRALLE, aber bei der Wahl nicht auf der KRALLE-Liste gewesen.

Frage (Philipp Mangels): Wird es einen Umbruch in der Art und Weise geben, wie das Referat geführt wird? Antwort: Nein, es ist ein Gruppenreferat. Frage (Jan Romann): Wie viele Menschen arbeiten im Referat aktuell? Antwort: etwa 8

Frage (Jan Romann): gibt es Bestrebungen zu einer anderen Art und Weise der Besetzung des Referentenpostens? (Stichwort Personalkarussell und Außenwirkung) Antwort: Das Referat läuft, wer fragt, bekommt auch eine ehrliche Antwort, das ist doch so ok.

Marcel (in Abwesenheit):

Frage (Philipp Mangels): Ist Zusammenarbeit mit dem übrigen AStA fruchtbar? Antwort: Ja, er ist ja auch Stugenbeauftragter.

Frage (Philipp Mangels): Gibt es einen Zeit-Konflikt mit dem Posten als Stugenbeauftragter? Antwort: Nein, Kein Zeitkonflikt.

Frage (Philipp Mangels): Kann er „Kritische Wissenschaft“ machen wenn er in einem Studiengang mit Prof Zimmermann ist? Antwort: Gerade das befähigt ihn dazu!

Abstimmung:

- Janik Lottermoser - 14 Stimmen
- Aaron Thatje - 5 Stimmen
- Marcel Mehrdadi Gargari - 1 Stimme
- Enthaltungen - 0 Stimmen
- Ungültig - 0 Stimmen

Janik Lottermoser ist damit zum Referenten für Kritische Wissenschaft gewählt.

TOP 2.2 Wahl des*der Referent*in für Hochschulpolitik

Zur Wahl vorgeschlagen wird:

- Jann-Philipp Heiken

Der Kandidat wird in Abwesenheit vorgestellt.

Frage: Welcher Studiengang, Antwort: Politikwissenschaften.

Frage: warum hat der vorherige Referent aufgehört? Antwort: Anderer Job.

Frage: Wird sich etwas am Referat ändern. Antwort: Nein, auch hier handelt es sich um ein Gruppenreferat.

Abstimmung:

- Ja - 14 Stimmen
- Nein - 2 Stimmen
- Enthaltung - 4 Stimmen
- Ungültig - 0 Stimmen

Jann-Philipp Heiken ist damit zum Referenten für Hochschulpolitik gewählt

TOP 2.3 Wahl eines studentischen Mitglieds im Verwaltungsrat des Studentenwerks

Der bisherige Vertreter, Mauricio Reichenbachs, hat in der Zwischenzeit durch den Abschluss der Dissertation seinen Studentenstatus verloren und kann das Amt dadurch nicht mehr wahrnehmen.

Zur Wahl vorgeschlagen werden:

- Jan Romann
- Laurent Möhring

Die Kandidierenden stellen sich kurz und knapp selbst vor.

Abstimmung:

- Jan Romann - 6 Stimmen
- Laurent Möhring - 14 Stimmen
- Enthaltung - 0 Stimmen
- Ungültig - 0 Stimmen

Laurent Möhring ist damit zum neuen studentischen Mitglied des Verwaltungsrats des Studentenwerks gewählt.

TOP 3 Berichte

TOP 3.1 Berichte der AStA-Mitglieder

Referat für Barrierefreiheit:

Laurent berichtet: Einige Events wurden geplant.

Nachfrage: welche Events sind konkret geplant? Antwort: 1 Vortrag ist fest geplant, ein 2. Vortrag ist in Planung, besonderes Highlight soll ein Vortrag eines gehörlosen Physikers werden.

Ergänzung von Anna Nikischin: Sie arbeitet auch in dem Referat mit und berichtet von fruchtbaren Kommunikationen mit Profs/Dozierenden, einige haben auch schon Erfahrung im Bereich Barrierefreiheit.

Anmerkung Philipp Mangels: Gebärdensprachkurs ist sinnvoll, Gute Arbeit! 2. Anmerkung: Wenn ein Zeitplan gemacht wird, wie die Arbeit so weitergeht, könnte das Referat diesen vorstellen? Antwort: Nein. Genauigkeit ist da ja nicht gegeben, das verwirrt nur alle. Auf Nachfrage wird zugestanden, dass ein Plan im Rahmen des Möglichen ausgestaltet und veröffentlicht wird.

Jan-Eric Hahn merkt an, dass es Updates bezüglich des Referats auch auf der Website des AStA verfügbar sind. (<https://asta.uni-bremen.de>)

Referat für Vernetzung:

Bundesweites Bündnis floriert, über 10 Gruppen, die sich radikale Bildungspotential auf die Fahnen geschrieben haben. Die letzte Konferenz war auch gut, in Bremen geht das Meutern auch weiter. (Stichwort „Lernfabriken meutern“).

Das Referat hat auch mit dem Klimakollektiv Bremen zu tun, demnächst gibts eine Veranstaltung in Bonn zum Thema Weltklima. Thema: „Ende Gelände“.

Frage (Jan Romann): Wann sind die regelmäßigen Treffen? Antwort: bisher wöchentlich, demnächst vermutlich weniger, nächsten Mittwoch in der kleinen Henne 7/8 in der Falkenstraße.

Referat für studentisches Wohnen:

Bericht von Philip Radke: Es wurde mit Baubehörde, Studentenwerk, etc Kontakt aufgenommen.

Es wurde eine Presseerklärung herausgegeben (über den Presseverteiler). Durch diese und weitere Anfragen wurde dem Ernst der Lage zu mehr Öffentlichkeit verholfen.

Weiter läuft momentan eine Bettenbörse. <http://bettenboerse-bremen.de/>

Frage von Aaron: Wie gut läuft diese Betten-Börse? Antwort: Sie ist gerade am Anlaufen, das Medienecho der lokalen Medien ist noch gering.

Referat für Hochschulpolitik:

In der Erstwoche gabs eine Menge Events, uA einen kritischen Rundgang an der Uni, am GW3 Cafe, es gab auch Beutel!

Seit letzter Woche ist diese Arbeit vorbei, nun wird ein AK zum Thema Exzellenzinitiative aufgestellt. Im Rahmen dessen soll mit Studierenden und Dozierenden gesprochen werden, die betroffen sind.

Referat für Kritische Wissenschaft:

KriWi: Vorbereitung von 1 Vortrag und 1 Workshop, beide Male gehts um Wachstum und der Kritik daran etc.

beides liegt aber noch nicht so fest, die meisten Vortragenden/Organisatoren sind ja Freiwillige mit anderen Zwängen. Wenn das Datum feststeht kommts auf die AStA-Homepage.

Jan-Eric berichtet von der (vielleicht) Zivilklauselverletzung des Space-Masters der FB1 und FB4.

Die Berater sind wohl nicht alle unbefangen, es sollen uA auch Bundeswehr-Angehörige mit beraten. Geplant ist nun, ein offenes Auge darauf zu werfen und zu schauen, ob die Zivilklausel tatsächlich verletzt wird.

Frage: Wer ist nun nicht mehr exzellent? Antwort: Nurnoch das MARUM ist Exzellent (Anmerkung des Protokollanten: der Exzellenzstatus gilt noch bis 1.1.2019).

Die Uni braucht 2 exzellente Cluster für den Uni-weiten Status, verliert also den Uniweiten Status, das MARUM selbst kann weiter exzellent bleiben.

Josefine (AFA): EXINI wird von vielen kritisch gesehen, arbeitet das Referat mit dem Referat für Hochschulpolitik zusammen? Antwort: ja, es gibt auch Personalüberschneidungen der beiden Referate. Es geht vor allem darum, dass Dozierende berichten, wie es für sie ist, unter diesen Bedingungen (gemeint: befristete Stellen etc) Lehre zu machen. Es ist noch vieles in der Planung, wenig konkretes (bisher).

Josefine (AFA): Was ist Wachstumskritik und Postwachstumsgesellschaft? Antwort: Wachstumskritik kritisiert den stetigen Wachstum an sich, auch den Grünen. Postwachstumsgesellschaft ist eine Gesellschaft, in der es keinen (wirtschaftlichen) Wachstum mehr gibt, und wie so eine Gesellschaft aussehen kann.

Referat für Nachhaltigkeit:

Eine Stellungnahme zu den vielen Drucken/Fehldrucken ist gerade in der Produktion. Sonstige Arbeit war bisher

Vernetzung und Kommunikation. (Anm des Protokolls: Es sollen Fehldrucke verwertet werden, um Papier zu sparen)

Frage von Anna: Wo kommen die Fehldrucke her und gibt es da keine Probleme mit dem Datenschutz? Antwort: Der Plan ist: es werden (in Absprache mit den Angestellten und Instituten) Kästen aufgestellt, in welche Datenschutzunkritische, einseitige Fehldrucke eingeworfen werden sollen. Aus diesem Papier werden dann Blöcke gebunden, die auf der freien Seite benutzt werden können.

Nachfrage von Aaron: Wird da nun was neues gedruckt oder wie geht das? Antwort: nein, es geht darum, einseitig falsch bedrucktes Papier zu Verwerten.

Frage von Jan Romann: Seid ihr an der oben erwähnten Postwachstumskritik-Sache involviert? Antwort: Nein.

Referat für Politische Bildung und Öffentlichkeit:

Referatzusammen mit Marina: Einarbeitung, O-wochen-Infostand wurde betreut (Ziel war es, den Ersties die AStA-Struktur nahezubringen, und auch die Möglichkeiten). Ein Austausch fand statt, es wurde eine Vortragende zum Thema Genderstudies in der Türkei gefunden.

Geplant ist weiter: Eine Umfrage auf dem Boulevard zum Thema: „was wissen die Studis eigentlich über den AStA?“ Eine statistische Auswertung der Daten kommt dann auch.

Fragen von Josefine (AFA): wie wollt ihr Studis aggregieren, die da teilnehmen und die Durchführung machen? Antwort: über AStA-Verteiler wird informiert, die Umfrage soll auch schnell gehen, wird schon klappen.

Frage von Aaron (AFA): Werden die Fragen der umfrage im SR vorgestellt, bevor die Umfrage tatsächlich stattfindet? Antwort: nein, es geht um die AStA-Struktur, die Ergebnisse werden aber natürlich danach vorgetragen, das ist ja auch das eigentlich Interessante.

Frage von Philipp Mangels: haben nun alle AStA-Referateberichtet? Antwort: ja fast.

Philipp Mangels gibt ein Kompliment in Richtung des AStA. Er hätte natürlich gerne noch einen kleinen Bericht vom TierrechtsReferat.

Tom erläutert, dass die Tierrechts-Referat-Arbeit in folgendem Antrag (nächster TOP) steckt.

Frage Jan Romann (AFA): Gibts was Neues vom Semsterticket? Antwort: nein.

TOP 3.2 Berichte der studentischen Senatsmitglieder

Aaron berichtet aus dem AS: Die 2 großen Themen waren: Exzellenzinitiative und das neue Strategiepapier der Uni. Zur Exzellenzinitiative: Der Rektor hat das kleingeredet, Alles sei nicht so schlimm. 75% der Gelder kommen vom bund, der Rest vom Land, der Rektor will das Landesgeld weiter bekommen, auch ohne Exzellenzinitiative.

Laurent berichtet ebenfalls: „Uni sei gesund und selbstkritisch“¹, es gab Vergleiche zu Beinbrüchen und Göttingen. Weiterhin ging es auch um Baupläne.

Aaron fährt fort: das MARUM ist weiterhin exzellent, der Uni werden 9mio fehlen, wenn man alles verrechnet sind es nur etwa 6mio Minus für die Uni.

In der nächsten Runde der Exzellenzinitiative soll es neue Sonderforschungsbereiche (SFBs) geben. Es soll auch mehr Zusammenarbeit mit anderen Unis geben, bisher sind die Versuche in der Richtung gescheitert.

Nachtrag von Laurent: Es gab Zahlenspielerei mit Prozenten. Nachtrag von Laurent: Das Strategiepapier wurde vorgestellt, klang nach sehr großen Worten, aber viel Kleinkram.

Nachtrag von Aaron: viel Debatte über Kleinkram und einzelne Formulierungen, die Zivilklausel wird garnicht erwähnt, Prof Zimmermann fand es nicht gut/erforderlich, sie einzubringen.

Nachtrag Laurent: Lauren trägt den Aufruf des AS, dass alle im Wissenschaftsausschuss des Senats anwesend sind, damit der Senat der Uni die kohle nicht streicht, in den SR.

Weiterhin wurde vom CMS-Studiengang² berichtet, für weitere Infos schaut ins Protokoll des AS.

Nachfrage von Anna: welche Bereiche sind konkret von der Exzellenzinitiative betroffen? Laurent: Das MARUM ist weiterhin drin, das SOZIUM nicht. Insgesamt hat sich die Universität mit 4 Forschungsclustern beworben. Es wurde

¹Zitat aus dem AS

²CMS-Studiengang: Computational Material Science

nicht angesprochen, welche Bereiche nun am meisten leiden werden.

Aaron ergänzt: Das Rektorat betonte im AS, es sei „beim Mittelbau und gegen Stellenstreichung“.

TOP 3.3 Berichte der studentischen Verwaltungsratsmitglieder des Stw

Es ist kein Mitglied des Verwaltungsrats anwesend.

TOP 4 Anträge

TOP 4.1 Antrag auf Aufhebung des SR-Beschlusses 2013-10-16/03 (Drs. XIX/01)

Am 16.10.2013 hat der SR die Live-Übertragung der SR-Sitzungen beschlossen. Mit dem vorliegenden Antrag soll dieser Beschluss nun aufgehoben werden.

Nach kurzer Unklarheit, ob das Thema nun inhaltlich diskutiert wird, oder nicht, wirft Jan-Eric ein, dass bei einem eventuellen Videostream auf Gebärdensprache und englische Übersetzung geachtet werden möge, um das ganze so barrierefrei wie möglich zu gestalten.

Yannik zitiert den Beschluss, um alle Unklarheiten des Inhalts auszuräumen. Yannik möchte die inhaltliche Diskussion auf nächste Sitzung verschieben, es geht heute nur darum, den Beschluss aufzuheben, damit der SR nicht darauf festgenagelt werden kann. Das Präsidium lädt nun zur Abstimmung.

Abstimmung: (18 | 0 | 0)

Der Antrag ist damit angenommen, der Beschluss von 2013 außer Kraft.

TOP 4.2 Antrag auf Offenlegung der Lebensmittelherkünfte ans Studentenwerk

Der Antragssteller, die Tierrechtsliste, stellt kurz vor. Es geht ihnen vor allem um Verbraucherschutz und Konsumerrechte.

Frage von Josefine (AFA): wenn wir den Antrag annehmen, entsteht daraus eine Veranstaltung? Antwort von Tom: Vermutlich wird die Mensa der Forderung nicht nachkommen und dann wird naturgemäß protestiert. Wenn es eine Liste an Zuliefer-Betrieben gibt, wird die Tierrechtsliste sich diese Betriebe genauer angucken und das weitere Vorgehen abschätzen.

Das Ziel ist es, Druck aufzubauen, daher soll das Studentenwerk auch eine Begründung abgeben, warum sie die Liste nicht herausgibt.

Frage von Aaron (AFA): wenn die Forderung vermutlich ohnehin abgelehnt wird, ist das Thema dann im Verwaltungsrat des Studentenwerks besser aufgehoben? Antwort von Tom: Im Verwaltungsrat gibt es wohl Schweigepflichten.

Frage von Anna: Bitte sendet 2 separate Mails. Eine vom SR und eine vom Verwaltungsrat. Der Verdacht liegt in der Luft, dass das Studentenwerk vom SR schon recht genervt ist.

Antwort von Tom : Die Mensaleitung wiegelt immer ab und sind von der Tierrechtsliste allgemein genervt, der SR ist die nächste Stufe auf der Eskalationsleiter

Frage von Jan Romann (AFA): Gabs es im Verwaltungsrat da schon Anfragen? Gilt hier das IFG³? Tom zu Punkt 2 (IFG) : Danke für den Tip.

Zu Punkt 1: Jendrik war im Verwaltungsrat und hat sich bestimmt eingesetzt, die Mensa wirbt mit glücklichen Kühen, wir wüssten gern wo diese glücklichen Kühe wohnen.

³IFG: Informationsfreiheitsgesetz

Anmerkung von Jessica: Der SR möge nach Möglichkeit einstimmig abstimmen, um mehr Druck aufzubauen, allgemeine Zustimmung wird kund getan.

Abstimmung: (18|0|0) *Der Antrag ist damit einstimmig angenommen.* Die anwesenden Gäste tun ihre Zustimmung kund und beklagen, dass sie nicht mit abstimmen dürfen.

TOP 5 Sonstiges

Tom: heute war die SR-Sitzung gut/entspannt! Nun die Frage an Listen, die gerade nicht im AStA sind: Was geht bei euch, was macht ihr so?

Anna (TASK): hab 2 internationale Gäste mitgebracht.

Jan-Eric wirft ein: Ein Antrag auf den sprachlichen Wechsel auf Englisch wäre dann beim nächsten Mal gut.

Aaron (AfA): diesen Montag war ein recht erfolgreicher Buchmarkt. Studierende konnten ihre (wissenschaftlichen) Bücher dort mit Preiswunsch abgeben, oder welche kaufen. AFA kümmerte sich um die Vermittlung.

Weiterhin war typischerweise für den Semesteranfang viel „Getting in Touch“ mit Studierenden. Vertreter von AFA haben sich mit Yannik getroffen, um die konstituierende Sitzung nachzubesprechen.

Philipp (AFA): Ein Seminar über politische Bildung ist in Arbeit.

Janfred(SYN): weniger ein Bericht von SYN, mehr von den FB03-Stugen: Die Planung der KIF⁴ ist am Anlaufen, in etwa 9 Monaten findet die KIF in Bremen statt. Das BMBF hat aber kein Geld mehr, ebenfalls wurde die Unterstützung der BuFaTa⁵ der Geowissenschaftler gestrichen.

Anna (TASK) merkt an, dass der Antrag der Geos bei der StuKo ein schwieriger Antrag für die Stugenkonferenz ist, weil er einen guten Anteil des Budgets aufbraucht. Wird damit öfter zu Rechnen sein?

Jan-Eric: Hat jemand was neues von VG-Wort gehört? Antwort: die Situation bleibt erstmal wie sie ist, bis mindestens Februar.

Philipp (AFA) lädt alle zur Magazinkeller-Party ein (Stugen Geschichte und Psychologie)

TOP 5.1 Nächste Sitzung

Der nächste SR wird am Dienstag, den 21.11. stattfinden, der Raum wird in der Einladung festgelegt.

⁴KIF: Konferenz der deutschsprachigen Informatikfachschaften

⁵BuFaTa: Bundesfachschaftentagung